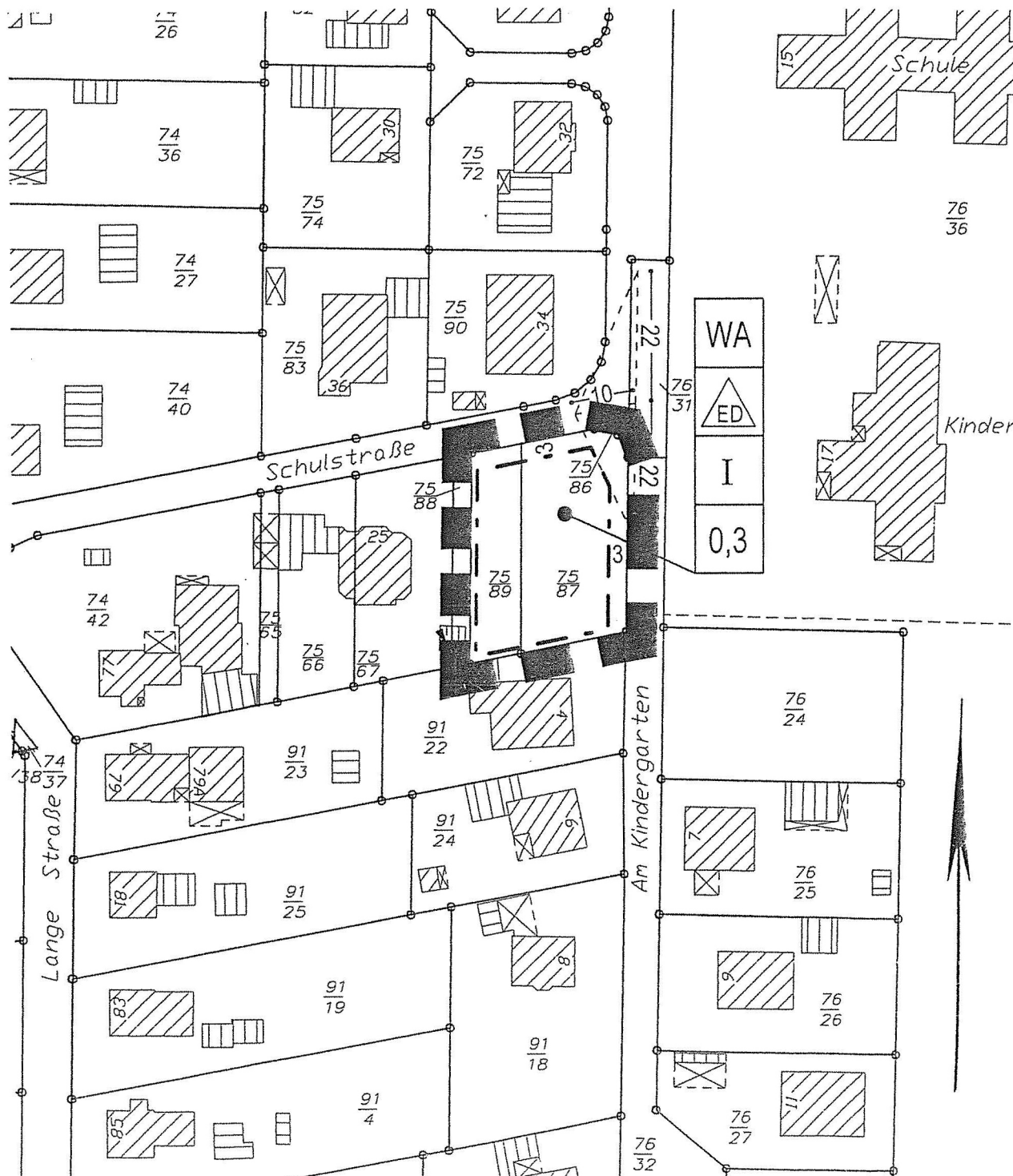


PLANZEICHNUNG

M.: 1 : 1.000

Rechtsgrundlage

Für die Festsetzungen der Satzung gilt
die BauNVO in der Fassung der
Bekanntmachung vom 23.01.1990
(BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch
Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993
(BGBl. I S. 466)



PLANZEICHENERKLÄRUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Allgemeines Wohngebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,3 Grundflächenzahl (GFZ)

I Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



nur Einzel und Doppelhäuser



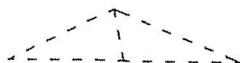
Baugrenze

überbaubare Grundstücksfläche

SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
des Bebauungsplans



Sichtdreieck (s. Nachrichtliche Übernahme)

HINWEIS

Mit Rechtsverbindlichkeit dieser 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „DAS GROSSE BARKESCH“ treten für diesen Geltungsbereich die bisherigen Festsetzungen außer Kraft.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

Sichtfelder § 9 Abs. 6 BauGB

In den nachrichtlich übernommenen Sichtfeldern dürfen sichtbehindernde Anlagen sowie bauliche Anlagen auf dem Grundstück in mehr als 0,80 m Höhe von der Fahrbahnoberkante des Verkehrsweges nicht angelegt bzw. hergestellt werden.

Der in den Sichtfeldern vorhandene Bewuchs ist in mehr als 0,80 m Höhe stets entsprechend zurück zu schneiden, bis auf Baumstämme, wenn diese von 0,80 m Höhe bis in mindestens 3,00 m Höhe von der Fahrbahnoberkante der Verkehrswege von sichtbehindernden Ästen stets frei gehalten werden.

PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der **Gemeinde Haßbergen** die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes **Nr. 2 „DAS GROSSE BARKESCH“** bestehend aus der Planzeichnung und dem Hinweis sowie der nachrichtlichen Übernahme als Satzung beschlossen.

Rohrsen, den 10.11.2008

gez. Schmädeke
Bürgermeister

Siegel

gez. Meyer
Gemeindedirektor

VERFAHRENSVERMERKE DES BEBAUUNGSPLANES AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Verwaltungsausschuss der **Gemeinde Haßbergen** hat in seiner Sitzung am **11.02.2008** die Aufstellung der 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes **Nr. 2 "DAS GROSSE BARKESCH"** beschlossen.

Rohrsen, den 29.12.2008

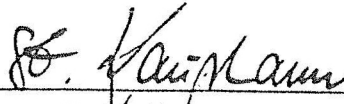
gez. Meyer
Gemeindedirektor

PLANUNTERLAGE

Gemarkung Haßbergen, Flur 5

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand Februar 2006). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich. Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§9 Abs.1 Nr.2 Niedersächsisches Gesetz über das amtliche Vermessungswesen (NvermG) vom 12. Dezember 2002 – Nds. GVBl. Nr.1/2003, S.5).

Nienburg/Weser den 14.02.2008



Dipl.-Ing. Stephan Kaupmann
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

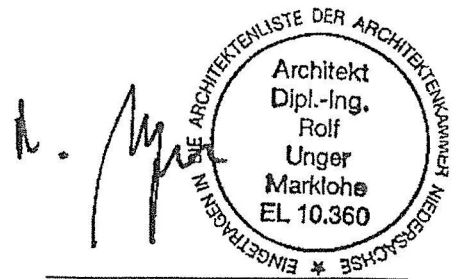
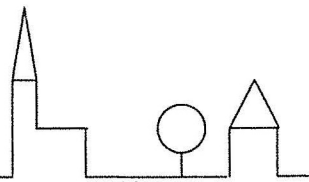


PLANVERFASSER

planungsbüro für architektur stadt- u. raumplanung

wacholderweg 13 / 31608 marklohe
tel. 05021/911211
fax 05021/910002
eMail: Rolf.Unger@t-online.de

rolf unger
dipl.-ing.
architekt



Marklohe, den 18.02.2008

BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **21.02.2008** ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung haben vom **03.03.2008** bis **04.04.2008**
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Rohrsen, den 29.12.2008

gez. Meyer
Gemeindedirektor

BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN

Die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs.2 BauGB hat in der Zeit vom **28.02.2008** bis **04.04.2008**
stattgefunden.

Rohrsen, den 29.12.2008

gez. Meyer
Gemeindedirektor

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der **Gemeinde Haßbergen** hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am **10.11.2008** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die
Begründung beschlossen.

Rohrsen, den 29.12.2008

gez. Meyer
Gemeindedirektor

IN-KRAFT-TRETEN

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2 „DAS GROSSE BARKESCH“ - 5. vereinfachte Änderung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am **24.12.2008** ortsüblich bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am **24.12.2008** rechtsverbindlich geworden.

Rohrsen, den 29.12.2008

gez. Meyer

Gemeindedirektor

VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Rohrsen, den.....

Gemeindedirektor

MÄNGEL DER ABWÄGUNG

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Rohrsen, den.....

Gemeindedirektor